

## **Mitteilungen aus dem Vorstand, 27. Mai / 3. Juni 2008**

### **Mitgliederversammlung vom 3. Juni 2008**

Die Mitgliederversammlung genehmigte in Gampelen die Jahresrechnung und den Jahresbericht 2007 und hiess die Anträge des Vorstands zum Führungsinstrument gut. Mit dem Führungsinstrument verfügt der Verein seeland.biel/bienne für seine Tätigkeiten nun über ein verbindliches Zielgerüst, über eine Tätigkeitsliste, über Finanzierungsgrundsätze und über ein Massnahmenprogramm 1. Priorität. Die Massnahmen 2. und 3. Priorität werden nach den Sommerferien zusammen mit den Gemeinden einer vertieften Prüfung unterzogen.

### **Stellungnahme zur Kulturstrategie für den Kanton Bern**

Der Vorstand verabschiedete die von der Kulturkonferenz vorbereitete Stellungnahme zur Kulturstrategie des Kantons Bern. Die Initiative des Regierungsrats wird darin grundsätzlich begrüsst. Bezüglich der Finanzierungsvarianten wird vorerst die Variante 1 und damit die Fortsetzung der bewährten Regelung bevorzugt. Die Variante 2 mit mehr Autonomie für die Regionen stellt aber eine interessante Alternative dar, welche es verdient, vertieft geprüft zu werden. In der Stellungnahme werden die Zweisprachigkeit als strategischer Schwerpunkt für unsere Region sowie eine Kantonalisierung der Berner Filmförderung gefordert. Für die breitere Kulturvermittlung im Bildungswesen werden zusätzliche Mittel postuliert.

### **Freigabe von Krediten aus der Spezialfinanzierung für regionale Aufgaben**

Auf Antrag der entsprechenden Arbeitsgruppen hat der Vorstand die folgenden Kredite zu Lasten der Spezialfinanzierung für regionale Aufgaben freigegeben:

- Regionales Datenportal RegioGIS Seeland: 30'000 Franken an die Aufschaltkosten für die Zonenpläne und die Bau- und Industrielandreserven sowie an die allgemeinen Entwicklungskosten.
- Lobbying SBB-Tunnel Ligerz: 20'000 Franken für Kommunikationsmassnahmen, namentlich Information der National- und StänderätInnen und Sensibilisierung der Öffentlichkeit via die Medien.

### **Regiotram Agglomeration Biel**

Die unter der Federführung von s.b/b durchgeführte Zweckmässigkeitsbeurteilung ZMB neue öV-Achse Agglo Biel konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Die in der Behördelegation vertretenen Partner Kanton Bern, Stadt Biel, seeland.biel/bienne und Regionale Verkehrskonferenz RVK unterstützen die Empfehlung, die Variante Regiotram als Verlängerung der Biel-Täuffelen-Ins-Bahn bis ins Bözingenfeld und die Realisierung einer neuen SBB-Haltestelle im Bözingenfeld weiter zu verfolgen. Das Ziel besteht darin, mit Hilfe des Infrastrukturfonds des Bundes bis Mitte 2013 (Eidgenössisches Turnfest) die SBB-Haltestelle im Bözingenfeld zu realisieren und anschliessend mit dem Bau des Regiotrams zu beginnen. Der Kanton wird die Federführung für die weiteren Schritte übernehmen. Der Kanton Bern und die Stadt Biel haben die Finanzierung der nächsten Phase (Vorprojekt) bereits eingeleitet.

4.6.2008 Ruedi Hartmann, Geschäftsleiter seeland.biel/bienne